



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# PREFA SPEZIALSILIKON PRODUKTDATENBLATT

<b>BASIS</b>	Neutralvernetzend – Oximsystem, Mekofrei
<b>HAUTBILDEZEIT:</b>	~ 8 Min. (23°C/50 % RLF)
<b>DURCHHÄRTUNG:</b>	~ 3 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)
<b>DICHTE:</b>	~ 1,06 (färbig)
<b>SHORE HÄRTE:</b>	~ 22 (EN ISO 868)
<b>SCHWUND:</b>	~ 4% (EN ISO 10563)
<b>STANDVERMÖGEN:</b>	< 3
<b>WEITERREISSFESTIGKEIT:</b>	~ 5,40 N/mm (ISO 34-1)
<b>BRUCHSPANNUNG:</b>	~ 0,33 N/mm <sup>2</sup> (EN ISO 8339)
<b>MODUL:</b>	~ 0,27 N/mm <sup>2</sup> (EN ISO 8339)
<b>SCHERFESTIGKEIT:</b>	~ 0,79 N/mm <sup>2</sup> (DIN 52455-3)
<b>BRUCHDEHNUNG:</b>	~ 245 % (EN ISO 8339)
<b>TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT:</b>	50°C bis +150°C
<b>VERARBEITUNGSTEMPERATUR (UNTERGRUND, UMGEBUNG):</b>	+ 5°C bis + 35°C
<b>ZUL. FUGENBEWEGUNG:</b>	25 %
<b>ÜBERSTREICHBAR:</b>	nein
<b>LAGERBESTÄNDIGKEIT:</b>	12 Monate bei kühler und trockener Lagerung
<b>FARBEN:</b>	transparent
<b>LIEFERFORM:</b>	310 ml Kartuschen

## EIGENSCHAFTEN

PREFA Spezialsilikon ist ein Dichtstoff für Kittfugen und Rinnenverbindungen bei Spenglerarbeiten. Im vulkanisierten Zustand ist PREFA Spezialsilikon physiologisch unbedenklich und inert.

Das PREFA Spezialsilikon vulkanisiert bei Einwirkung von Luftfeuchte unter Freisetzung eines chemisch neutralen Spaltproduktes, das keine korrosiven Eigenschaften gegenüber Metallen aufweist. PREFA Spezialsilikon weist ein hervorragendes Haftprofil auf einer Vielzahl von Kunststoffen, silikatischen Untergründen und Metallen (wie z.B. Glas, PVC, Aluminium, Eloxal, Messing etc.) sowie wasserverdünnbaren Farbsystemen ohne zusätzliche Vorbehandlung der Substrate mit einem Primer auf. Fungizid eingestellt, UV-beständig.

Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben. Die hier zur Verfügung gestellten Informationen sind unverbindlich und basieren auf dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Produkt unter normalen Umständen. In der Praxis können die erteilten Informationen die vor Verwendung des Produktes durchzuführenden erforderlichen Tests keineswegs ersetzen. Nur vorhergehende Produkttests können zeigen, ob das Produkt auch tatsächlich für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Demzufolge können wir keine Haftung übernehmen, wenn unsere Produkte ohne Berücksichtigung der erwähnten Empfehlungen eingesetzt werden. Sollte das Produkt die gestellten Qualitätsanforderungen unverhofft nicht erfüllen, werden wir höchstens den Anschaffungspreis des Produktes erstatten. Wir haften keinesfalls für Schäden oder Folgeschäden, die durch den Einsatz unseres Produktes entstanden sein könnten. Informationen zum sicheren Gebrauch und zur Lagerung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt dieses Produktes.

**Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die PREFA Verlegerichtlinien sowie die gängigen Fachnormen (z.B. ÖNORM B3521-1 und Sicherheitsvorschriften.**



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# PREFA SPEZIALSILIKON VERARBEITUNGSHINWEISE

## **VORBEHANDLUNG DER HAFTFLÄCHEN**

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.

## **FUGENAUSBILDUNG:**

Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien (z.B. DIN 18540 bzw. DIN 18545) zu erfolgen.

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit.

Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

## **EINBRINGEN DES DICHTSTOFFES:**

PREFA Speziilsilikon ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei Reinigung und Entfettung des Untergrundes ist die Ablüftzeit zu beachten um einen guten Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken zu erreichen.

Bei der Nacharbeit ist der gute Kontakt der Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen. Dies kann mittels Abglätten mit z.B. Seifenwasser erfolgen. Nach dem Abglätten sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Besonders bei blankem Aluminium sollte darauf geachtet werden. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

**Sicherheitshinweise entnehmen Sie aus dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Dies ist jederzeit auf unserer Homepage unter [www.prefa.com/SDS](http://www.prefa.com/SDS) erhältlich.**